



Protokollauszug

| | |
|---------|--------------------------------|
| Sitzung | Rat der Stadt Norderney |
| Status: | öffentlich |
| Datum | 26.03.2019 |

TOP 19. Anfragen und Anregungen

a) RM Selinger-Hungen betont, dass sie mit Sorge das Eindringen der AG Reederei Norden-Frisia in immer mehr Geschäftsfelder wahrnehme. Sie nennt konkret den Cube am Hafen und das Verleihen von Fahrrädern. Wirtschaftlich agierende Unternehmen hätten eine soziale Verantwortung der Insel gegenüber. Sie fragt BM Ulrichs, wie er zu dem massiven Vorgehen der Reederei stehe. BM Ulrichs antwortet, dass die Reederei mit ihren Aktionen sicherlich nicht auf große Gegenliebe auf der Insel stoße, jedoch täte sie nichts Unrechtes oder Unredliches. Er habe sich bereits mit dem Vorstand über die Thematik ausgetauscht. Wenn der Rat anderer Auffassung als die Reederei sei, solle das Gremium das Gespräch mit Vertretern der Reederei suchen, um die eigene Position deutlich zu machen. RM Aldegarmann meint, der Rat und die Kurverwaltung müssten aufzeigen, das z. B. das Digitalhotel nicht der Qualitätsverbesserung auf der Insel diene.

b) BG Wehlage stellt fest, dass seine Fraktion angesprochen worden sei, weil im Anbau des Marienheims eine Pflegeeinrichtung gar nicht mehr geplant sei, sondern ein weiteres Pflegehotel geschaffen werden solle. Damit werde es möglicherweise zu wenige Pflegeplätze auf Norderney geben. BM Ulrichs weist darauf hin, dass dieses Thema in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen und Umwelt behandelt werden solle.